

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31941
		DK5 DK5-GK	6630 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Veddel
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	1 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2002
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	78206,1231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 6.3 Wattflächen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Süßwasser-Schlickwatt in 4 Abschnitten im Spreehafen. Die zentral im Hafenbecken gelegenen 2 Abschnitte sind vermutlich die beiden größten Wattinseln im binnenländischen Hamburg. Sie ragen weit über 1m über den Niedrigwasserstand heraus. Die 2 anderen Abschnitte stehen in Uferkontakt. Aufgrund seiner Größe und seiner Bedeutung als Rast- und Nahrungsaufnahmeort für viele seltene Vogelarten hat der Biotop einen herausragenden Wert. 4 Möwen- und 3 Enten-Arten sind kartiert, desweiteren u.a. Kormoran, Haubentaucher, Brandgänse und Flußuferläufer. Die Bedeutung für Vögel könnte noch gesteigert werden, wenn es bessere Nistmöglichkeiten gäbe. Dazu könnte die Uferbefestigung am ungenutzten Niedernfelder Ufer entfernt werden, um hier eine Entwicklung zu naturnäheren Verhältnissen zu ermöglichen. Die beobachteten Sturmmöwen stammen vermutlich von der Kolonie auf der Hohen Schaar. Im Winter sind weitere Rastvogelarten zu beobachten. Die Schifffahrt sollte besser über die Wattbereiche informiert werden. So kann vermieden werden, daß Ortsunkundige ihre Fahrzeuge festfahren, was derzeit gelegentlich geschieht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWO	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	im Spreehafen	
Nachbarnutzung/en	Hafenbecken	
Rechtswert (X)	566171	Hochwert (Y) 5930797
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kleiner Grasbrook (138)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark
NSG / ND / LSG		<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
FFH-GEBIET		
Wasserschutzgebiet		

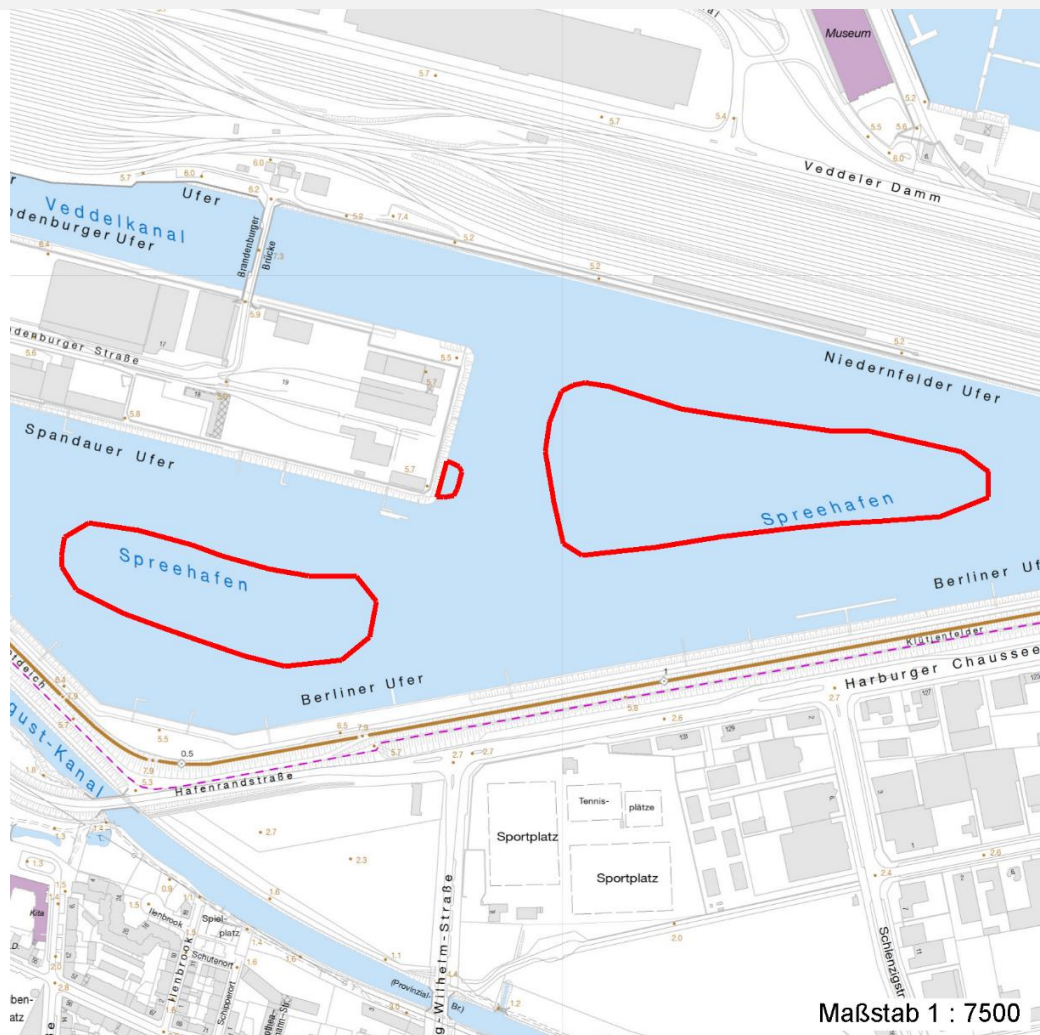
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31941	
		DK5 DK5-GK	6630	6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Veddel	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	1	24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2002	
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	78206,1231	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14427	0	6630_1_160902_1.JPG	
14428	0	6630_1_160902_2.JPG	
14429	0	6630_1_160902_3.JPG	
14430	0	6630_1_160902_4.JPG	
14431	0	6630_1_160902_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aufschüttung Ausbaggerung Zuschüttung sich festfahrende Wasserfahrzeuge

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	31941
			DK5 DK5-GK	6630 6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Veddel
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			1 24
Anzahl Abschnitte	3			Kartierung
				16.09.2002
				Fläche / Länge [m²/m]
				78206,1231
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Vorkommen seltener Tiere Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Größe!
Bedeutung für Tiergruppe	Nahrungsbiotop für bedrohte Vogelarten Fische, Laichgewässer Vögel
Maßnahmen	Wirbellose, sonstige Erhaltung des Gewässer - 2.23 natürliche Dynamik zulassen - 3.3 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Unbedingter Erhalt der Flächen (die Schiffbarhaltung der randlichen Passagen ist unproblematisch)

Foto

Fotodatei 6630_1_160902_1.JPG
Bildbeschreibung Aug 2003: westliche Insel
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6630_1_160902_2.JPG
Bildbeschreibung Aug 2003: westliche Insel
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	31941
		DK5 DK5-GK	6630 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Veddel
Bearbeitung	PRO Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	1 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2002
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	78206,1231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6630_1_160902_3.JPG
Bildbeschreibung Aug 2003: östliche und Teil der westlichen Insel

Aufnahmerichtung



Fotodatei 6630_1_160902_4.JPG
Bildbeschreibung abfotografiertes Papierfoto von Aug. 2002. Östliche Insel

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)	Biototyp	FWO
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: weiches Schlickwatt	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	9 - vollsonnig
Luft	windexponiert